

## PRESSEMITTEILUNG

Rotterdam 22. Juni 2017

### **EBU GENERALSAMMLUNG UND VERÖFFENTLICHUNG DES GESCHÄFTSBERICHTS 2016/17**

Anlässlich der Generalversammlung am 22. Juni 2017 veröffentlichte die EBU ihren Geschäftsbericht. In seinem Vorwort betont Präsident Dr. Gunther Jaegers die Bedeutung der Binnenschifffahrt in praktischer und politischer Hinsicht. Der Geschäftsbericht vermittelt Einblick in die wichtigsten Themen, mit denen sich die EBU im vergangenen Jahr befasst hat, worunter Infrastruktur, den Sozialen Dialog und den Arbeitsmarkt sowie der Gründung einer europäischen Binnenschifffahrtsplattform. Der Geschäftsbericht ist von der EBU Internetseite herunterzuladen.

Binnenschifffahrt zeichnet sich als nachhaltiger Verkehrsträger durch niedrige Emissionen und Energieeffizienz im Verhältnis zum Transportvolumen aus. Im Gegensatz zu den überlasteten Straßen verfügt das 40.000 km lange europäische Wasserstraßennetz über freie Kapazitäten und bietet noch ein großes Verlagerungspotenzial von der Straße auf das Wasser. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 550 Millionen Tonnen Güter über die Wasserstraßen transportiert, was einer Verkehrsleistung von 140 Milliarden t/km entspricht. Auch die Flusskreuzfahrtschifffahrt und Tagesausflugsschifffahrt erfreut sich zunehmender Bedeutung auf Europas Wasserstraßen und bietet moderne öffentliche Transportlösungen in städtischen Gebieten.

#### **Nachhaltige Mobilität und Innovation**

Nachhaltige Mobilität und Vergrünung sind erklärte politische Zielsetzungen. Die Binnenschifffahrt ist gefordert, um in innovative Konzepte zu investieren und ihre Umweltfreundlichkeit noch weiter zu verbessern. Eine Anzahl von Pionieren aus dem Sektor hat bereits in innovative Konzepte, wie LNG angetriebene Schiffe, investiert. EBU fördert Innovation auf allen Gebieten, insbesondere im Hinblick auf die Vergrünung der Flotte. Aus diesem Grund plädiert sie für ein freiwilliges Flottenerneuerungsprogramm mittels der Errichtung eines europäischen Binnenschifffahrtsinnovationsfonds, der Mittel aus europäischen und nationalen Programmen kombinieren soll, um die Innovation im Sektor zu unterstützen.

#### **Address:**

Vasteland 78 • 3011 BN Rotterdam • The Netherlands • T +31 (0)10 798 98 80 • F +31 (0)10 4129091

Email: [info@ebu-uenf.org](mailto:info@ebu-uenf.org) • Internet: [www.ebu-uenf.org](http://www.ebu-uenf.org)

**Wirtschaftliche Situation und Infrastrukturmängel**

Präsident Jaegers betont jedoch, dass der Sektor nach wie vor unter der schlechten wirtschaftlichen Situation leidet, die sich in niedrigen Einnahmen und finanziellen Schwierigkeiten manifestiert. Die erwartete und vorhergesagte Zunahme des Anteils am Transportvolumen der Binnenschifffahrt wird durch eine mangelhafte Infrastruktur beeinträchtigt, die das Rückgrat für die Entwicklung des Wasserstraßentransports darstellt. Besondere Aufmerksamkeit wird der dramatischen Situation auf der Elbe und der Donau gewidmet, auf denen sich aufgrund mangelnder Wartung und mangelnden Ausbaus die Abladetiefe von Jahr zu Jahr verringert und die Zuverlässigkeit dieses Verkehrsträgers bedroht. Mit beschränkten Mitteln könnte die Donau das zwanzigfache des momentanen Volumens absorbieren und zur wirtschaftlichen Entwicklung der gesamten Region beitragen.

**Arbeitsmarkt**

Ein anderes wichtiges Thema, das den Sektor befasst, betrifft den Arbeitsmarkt. "Unsere Organisation begrüßt den Vorschlag für eine europäische Richtlinie über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, der zur Zeit in Kürze angenommen werden soll. Er soll unserem Sektor beim Anwerben neuen Personals helfen und zur Lösung des Problem mangelnder Fachkräfte in der Binnenschifffahrt beitragen", betont der Präsident. Die Generalversammlung hat aus diesem Anlass den Vorsitzenden von EDINNA, dem europäischen Netz von Ausbildungs- und Trainingsinstitutionen zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch eingeladen, um gemeinsam an der Lösung dieses Problems zu arbeiten.

Im Hinblick auf das Potenzial der Binnenschifffahrt ist Dr. Jaegers zuversichtlich, die zukünftigen Herausforderungen bewältigen zu können und sieht viele Chancen für die Binnenschifffahrt, um zu einer nachhaltigen Mobilitätspolitik in der Europäischen Union und darüberhinaus beizutragen.

---

**Anmerkung der Redaktion:**

**Nähere Auskünfte erteilt** Generalsekretärin Theresia Hacksteiner

**Address:**

Vasteland 78 • 3011 BN Rotterdam • The Netherlands • T +31 (0)10 798 98 80 • F +31 (0)10 4129091

Email: [info@ebu-uenf.org](mailto:info@ebu-uenf.org) • Internet: [www.ebu-uenf.org](http://www.ebu-uenf.org)